

Ein neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Schretstaken

Schretstaken (jkl). Vor zweieinhalb Jahren hatte die Gemeindevertretung, noch unter der Ägide von Bürgermeister Erich Püst, den Kauf eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) beschlossen. Das damalige Tragkraftspritzenfahrzeug von 1997 war in die Jahre gekommen und nicht mehr auf dem Stand der neuesten Technik. Am Sonntag war es soweit und das MLF wurde

und hatten Probefahrten unternommen. Jetzt steht es für kommende Einsätze bereit. Bevor Bürgermeister Heiko Bürger bei strahlendem Sonnenschein den symbolischen Schlüssel an Gemeindeführer Erik Mund überreichte, konnte er zahlreiche Gäste begrüßen. Gekommen waren Kreiswehrführer Sven Stonies, Amtswehrführer Ralf Hillmer und

der Bürgermeister das alte Fahrzeug als Ackergaul, der über die Jahre treue Dienste geleistet hatte und das neue Fahrzeug als Turnierpferd, das mit der neuesten Technik versehen, die Feuerwehrkameraden zu ihren Einsätzen bringen wird. Er hob eine Besonderheit des MLF hervor. Es hat eine Staffelnkabine, in der sich die Einsatzkräfte schon während der Fahrt zu einem Einsatz Atemschutzgeräte anlegen können. Am Ende seiner Rede wünschte er den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr wenige gefährliche Einsätze und dass sie immer gesund zum Gerätehaus zurückkehren mögen. Gemeindeführer Erik Mund bedankte sich bei allen, die für gesorgt hatten, das am heutigen Tage das LMF offiziell übergeben werden konnte.

Grußworte und kleine Präsent gab es von Sven Stonies und Ralf Hillmer. Amtswehrführer Ralf Hillmer hatte eine Urkunde und das Brandschutzehrenabzeichen in Gold mitgebracht. Damit zeichnete er Wolfgang Maßow für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Schretstaken aus. Im Anschluss an die Übergabe des mit einer Girlande geschmückten MLF hatte die Gemeinde zu einem Imbiss in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.



Bürgermeister Heiko Bürger (links) überreicht Gemeindeführer Erik Mund den symbolischen Schlüssel für das Mittlere Löschfahrzeug. Foto: Klein

offiziell übergeben. Im Februar war es von der Firma Schlingmann in Dissen in Niedersachsen abgeholt worden. Bis zur Übergabe waren die Feuerwehrkameraden in die neue Technik eingewiesen worden

Abordnungen befreundeter Wehren. Er freute sich über die Teilnahme von Ehrenamtswehrführer Erich Püst und Ehrenwehrführer Hans-Joachim Schaper.

In seiner Festrede bezeichnete